

*Matterhorn Gotthard
Infrastruktur AG (MGI)*

Matterhorn Gotthard Bahn **Finanzbericht 2003**

Inhalt

2

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates	3
Corporate Governance	4 / 5
Bilanz 2003	6 / 7
Erfolgsrechnung 2003	8 / 9
Anhang	10 / 15
Bericht der Revisionsstelle	16

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

3

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2003, Bericht der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 2003, Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

2. Verwendung des Bilanzgewinns

Antrag des Verwaltungsrats:

Jahresverlust des Geschäftsjahres 2003	Fr. - 10'373
Zur Verfügung der Generalversammlung	Fr. - 10'373
Vortrag auf neue Rechnung	Fr. - 10'373

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Antrag des Verwaltungsrats:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

4. Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl der Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig für das Geschäftsjahr 2004

5. Verschiedenes

Brig, 14. Mai 2004

Im Namen des Verwaltungsrats
der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG
Der Präsident: Rolf Escher

Corporate Governance

4

1. Gesellschaftsstruktur und Aktionariat

Die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beinhaltet die Infrastruktur der Matterhorn Gotthard Bahngruppe.

Die öffentliche Hand ist fast 100% an der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG beteiligt. Es besteht ein Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Aktionären der öffentliche Hand und der BVZ Holding AG, der die wesentlichen Bestimmungen über die Übertragbarkeit und Eintragung regelt.

2. Kapitalstruktur

Das ordentliche Kapital beträgt Fr. 14'400'000 und ist in 57'600 Namenaktien à Fr. 250 eingeteilt.

3. Verwaltungsrat

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Rolf Escher, Brig – Präsident

Daniel Lauber, Zermatt – Vizepräsident

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder – Delegierter

Anton Zeiter, Fiesch – Sekretär des Verwaltungsrates

Wahl/Amtszeit

Die Verwaltungsräte werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Es besteht eine Altersbeschränkung des Verwaltungsrates bei Erreichung des 70. Altersjahres.

Aufgabenteilung/Kompetenzregelung

Der Verwaltungsrat fasst als oberstes Organ der Gesellschaft die für die grundlegende Geschäftstätigkeit bestimmenden Beschlüsse und übt die Oberaufsicht über die Geschäftsführung aus. Es bestehen keine ständigen Kommissionen oder Ausschüsse. Präsenz- und Beschlussfassungsquoten sowie Abgrenzungen zwischen Verwaltungsrat, Präsident und Geschäftsleitung sind in einem Organisationsreglement festgehalten.

4. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

Hans-Rudolf Mooser, Baltschieder – Vorsitzender der Geschäftsleitung

Beat Britsch, Naters – Finanzen, Controlling und Support

Bernhard Glor, Ried-Brig – Strategische Projekte

Willi In-Albon, Brig-Glis – Infrastruktur

Fernando Lehner, Wiler – Rollmaterial und Traktion

Marcel Mooser, Brig-Glis – Marketing und Services

Peter Rüttimann, Ried-Brig – Betrieb

5. Entschädigung, Beteiligungen und Darlehen

Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrates und der obersten Geschäftsleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt.

Die Bezüge des Verwaltungsrates sind fixe Entschädigungen und werden zusammen mit ihrer Tätigkeit als VR-Mitglied der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn entschädigt.

Es bestehen keine Organdarlehen.

6. Revisionsstelle

Revisionsstelle ist die Werlen & Squaratti Treuhand AG in Brig. Das Mandat wird von der Generalversammlung jeweils für ein Jahr vergeben. Der Werlen & Squaratti Treuhand AG wurde das Mandat erstmals für das Geschäftsjahr 2002 übertragen.

Das Revisionshonorar beträgt Fr. 30'000. Es wurde der Werlen & Squaratti Treuhand AG keine Beraterhonorare vergütet.

7. Informationspolitik

Publiziert wird der jährliche Geschäftsbericht. Als permanente Informationsquelle dient unsere Web-Seite www.mgbahn.ch mit ihren Hinweisen zu den einzelnen Bereichen.

Bilanz 2003

6

AKTIVEN	31.12.2003	31.12.2002
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	18'459'299	64'573'533
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17'679'983	3'256'607
<i>gegenüber Dritten</i>	945'004	3'256'607
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	16'658'842	–
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	76'138	–
Andere kurzfristige Forderungen	22'398	–
Vorräte	–	750'463
Aktive Rechnungsabgrenzung	40'287	133'386
Total Umlaufvermögen	36'201'967	68'713'988
Anlagevermögen		
Langfristige Forderungen	63'056'600	–
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	63'056'600	–
Mobile Sachanlagen	46'479	–
Immobilien Sachanlagen	147'802'258	195'345'957
Total Anlagevermögen	210'905'337	195'345'957
Total Aktiven	247'107'304	264'059'945

Zahlen 2002: FO Bahn AG

PASSIVEN	31.12.2003	31.12.2002
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'142'136	8'773'639
<i>gegenüber Dritten</i>	3'619'097	8'773'639
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	1'523'039	–
<i>gegenüber nahestehenden Unternehmen</i>	–	–
Vorauszahlungen von Kunden	4'517'000	–
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–
Passive Rechnungsabgrenzung	7'859'524	5'750'576
Total kurzfristiges Fremdkapital	17'518'660	14'524'215
Langfristige Darlehen	–	2'617'690
Investitionsdarlehen der öffentl. Hand	204'838'502	210'365'692
Langfristige Rückstellungen	10'360'516	10'685'887
Total langfristiges Fremdkapital	215'199'018	223'669'268
Total Fremdkapital	232'717'678	238'193'483
Eigenkapital		
Aktienkapital	14'400'000	14'400'000
Gesetzliche Reserven	–	131'500
Reserven für zukünftige Verluste (Art. 64 EBG)	–	328'248
Andere Reserven	–	9'836'633
Gewinnvortrag	–	1'170'081
Jahresverlust	- 10'373	–
Total Eigenkapital	14'389'627	25'866'462
Total Passiven	247'107'304	264'059'945

Erfolgsrechnung

8

ERTRAG	2003	2002
Personenverkehr	–	14'573'242
Güter- / Autotransport	–	5'297'085
Leistungen aus Abgeltung	20'722'324	29'917'527
Dienstleistungsertrag	12'308'519	8'256'045
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>2'114'769</i>	<i>8'256'045</i>
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	<i>10'193'750</i>	–
Übriger Ertrag	147'668	327'469
Total Ertrag	33'178'511	58'371'367

AUFWAND	2003	2002
Personalwand	–	29'090'625
Betriebsaufwand		
Aufwand Dienstleistungen	15'717'341	1'982'762
<i>gegenüber Dritten</i>	<i>146'178</i>	<i>1'982'762</i>
<i>gegenüber Unternehmen der Bahngruppe</i>	<i>15'571'163</i>	–

Zahlen 2002: FO Bahn AG

AUFWAND	2003	2002
Raumaufwand	26'419	167'342
Unterhalt, Reparaturen	6'072'721	9'437'642
Fahrzeug- / Transportaufwand	2'675'283	2'528'970
Sachversicherung / Gebühren	1'101'616	811'260
Energie, Entsorgungsaufwand	640'370	–
Verwaltung / Informatik	485'318	2'718'642
Werbeaufwand	–	774'662
Übriger Betriebsaufwand	461	–
Total Betriebsaufwand	26'719'529	18'421'280
Total Aufwand	26'719'529	47'511'905
EBITDA	6'458'982	10'859'463
Abschreibungen	6'498'228	10'939'351
EBIT	- 39'246	- 79'889
Finanzerfolg		
Finanzaufwand	2'489	56'970
Finanzertrag	35'919	–
Total Finanzerfolg	33'430	56'970
Gewinn / Verlust vor Steuern (-)	- 5'816	- 136'859
Steuern	4'557	299'411
Jahresverlust	- 10'373	- 436'270

Anhang

10

Es handelt sich um den ersten Abschluss der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG nach dem Zusammenschluss der BVZ Bahn und FO Bahn.

Mittels Aktiven- und Passivtausch zwischen der BVZ Bahn und FO Bahn und einer Namensänderung der Furka Oberalp Bahn AG in die Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG sind die heutigen Strukturen geschaffen worden.

Es bestehen folgende Informationspflichten gemäss OR 663:

1. Grundsätze zur Rechnungslegung

1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der Jahresrechnung erfolgt nach den Vorschriften des Aktienrechtes. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Ertragslage der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG.

2. Bewertungsrichtlinien

a) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewertet. Die Fremdwährungspositionen werden zum Tageskurs bewertet.

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen werden zum Nominalwert bewertet. Dubiose Debitoren werden einzelwertberichtigt.

c) Übrige Forderungen

Die übrigen Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

d) Materialvorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, höchstens aber zum tieferen Marktwert (netto realisierbaren Wert) bewertet.

e) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer in Jahren.

Abschreibung in Jahren

Unterbau	50
Oberbau	25
Hochbau	50
Einrichtungen	10 – 12.5
Einrichtungen für elektrische Zugförderung	25 – 33
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	20
Schienenfahrzeuge	25
Motorfahrzeuge	5 – 7
Mobilien	5 – 12.5

f) Kurzfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle binnen einem Jahr fälligen Verbindlichkeiten bilanziert.

g) Langfristige Verbindlichkeiten

Unter dieser Position sind alle Verbindlichkeiten aufgeführt, deren Fälligkeit die Jahresfrist übersteigt. Sämtliche Investitionshilfedarlehen der öffentlichen Hand werden unter langfristigem Fremdkapital ausgewiesen.

h) Rückstellungen

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen für bezifferbare Risiken.

i) Reserve für künftige Verluste

Bei der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG handelt es sich um eine dem Eisenbahngesetz unterstellte Unternehmung. Überschüsse aus Abgeltungsbeträgen sind laut Eisenbahngesetz der Reserve für künftige Verluste zuzuweisen. Fehlbeträge aus Abgeltungsbeträgen werden dieser Reserve entnommen.

Anhang

12

2. Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

a) Flüssige Mittel

	31.12.2003	31.12.2002
Kasse	–	319 958
Post	–	550 201
Bank CHF	18 389 483	51 441 164
Bank EUR	69 816	–
Sperrkontos	–	12 075 690
Total	18 459 299	64 387 013

b) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen gegenüber	31.12.2003	31.12.2002
Dritten	955 004	
Bahngruppe	16 658 842	3 456 086
nahestehenden Unternehmen	76 138	
Delkredere	10 000	199 479
Total	17 699 984	3 256 607

c) Sachanlagen

Wir verweisen auf den Anlagespiegel auf der Seite 14.
Brandversicherungswerte der Sachanlagen

	31.12.2003	31.12.2002
Total	46 423 000	461 244 000

d) Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand

Darlehen

Bedingt rückzahlbare	73 299 745
Rückzahlbare	64 866 488
À fond perdu	63 640 686
Diverse	3 031 582
Total	204 838 501

Sämtliche Investitionsdarlehen der öffentlichen Hand sind zinsfrei. Bei den rückzahlbaren Investitionsdarlehen wird jährlich ein Betrag von Fr. 1 840 272 an den Bund zurück bezahlt.

e) Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2003	31.12.2002
übrige Verkehrseinnahmen	78 002	–
Passive Rechnungsabgrenzung	7 781 522	5 720 576
Total	7 859 524	5 720 576

f) Langfristige Rückstellungen	31.12.2003	31.12.2002
Rückstellung für Erneuerungsfonds	2 430 000	–
Rückstellungen für Versicherungsfonds	2 080 812	–
Rückstellungen für Tunnelsicherheit	831 703	–
Rückstellung für Risiken	500 000	6 861 317
Rückstellung für Zinsen Spezialfinanzierung	1 360 561	3 033 441
Rückstellung für Abschreibungen	3 157 438	–
Rückstellung für Nebengeschäfte	0	791 129
Total	12 310 514	10 685 887

g) Betriebsaufwand

Die Betriebsaufwendungen der Geschäftsleitung werden in der Aktiengesellschaft Matterhorn Gotthard Bahn abgebildet. Sonstige direkte Betriebsaufwendungen der Bahngruppe werden in der Matterhorn Gotthard Verkehrs AG oder Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG verbucht.

Anhang

14

Sachanlagenpiegel per 31.12.2003 in CHF

	Nettobuchwert 01.01.2003	Anfangs- bestand	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.2003
Erwerb von Grund und Rechte	5'055'842	5'329'138	63'691	-144'706	5'248'122
Unterbau	32'515'070	69'586'602	659'938		70'246'540
Oberbau	19'822'704	68'974'059	2'691'924		71'665'983
Hochbau	14'167'441	32'895'275	152'759		33'048'034
Einrichtungen	124'861	1'399'094	701'708		2'100'172
Elektrische Zugförderung	-2'467'114	31'325'959	250'142		31'576'100
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	2'122'219	39'834'611	1'984'964		41'819'575
Schienenfahrzeuge	756'379	12'316'635			12'316'635
Strassenfahrzeuge	110'307	510'621			510'621
Mobilien	115'546	4'553'173			4'553'173
Total	72'323'255	266'725'167	6'504'495	- 144'706	273'084'957

Kumulierte Wertberichtigungen per 31.12.2003 in CHF

	Nettobuchwert 31.12.2003	Bestand 01.01.2003	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.2003
Erwerb von Grund und Rechte	4'964'110	273'296	10'716		284'012
Unterbau	32'135'459	37'071'532	1'039'549		38'111'081
Oberbau	20'250'499	49'151'355	2'264'129		51'415'484
Hochbau	13'709'662	18'727'834	610'538		19'338'372
Einrichtungen	700'411	1'274'233	125'528		1'399'761
Elektrische Zugförderung	-	33'793'073	688'016	-2'904'989	31'576'100
Fernmelde- und Sicherungsanlagen	2'513'903	37'712'392	1'593'280		39'305'672
Schienenfahrzeuge	334'667	11'560'256	421'712		11'981'968
Strassenfahrzeuge	46'479	400'314	63'828		464'142
Mobilien	-	4'437'627	367'996	-252'450	4'553'173
Total	74'655'192	194'401'912	7'185'292	-3'157'439	198'429'765

Bericht der Revisionsstelle

16

An die Generalversammlung der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Matterhorn Gotthard Infrastruktur AG für das am 31. Dezember 2003 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Wir halten fest, dass das Bundesamt für Verkehr gemäss seinem Schreiben vom 5. Mai 2004 im Sinne von Artikel 70 des Eisenbahngesetzes und Artikel 4 der Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen, die Positionen der Jahres- und Kostenrechnung 2003, die einen Zusammenhang mit laufenden eisenbahngesetzlichen Beiträgen und Darlehen haben, formell geprüft und ohne Einschränkung genehmigt hat.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brig, 13. Mai 2004

Werlen & Squaratti Treuhand AG

Werlen Markus

Roland Squaratti

(leitender Revisor)